

CHRISTIANI AKTUELL

„Wirksame Bildungspolitik muss Rolle der Eltern aufwerten!“

Köln, 11. Dezember 2009 – Managementtrainer und Weiterbildungsexperte Alexander Christiani zum bevorstehenden Bildungsgipfel und zur Diskussion um Bildungshilfen des Bundes an die Länder

„Grundsätzlich sind alle Maßnahmen zu begrüßen, die die Bildungssituation in Deutschland verbessern – selbst wenn die Bundesregierung mit den Finanzhilfen die Zustimmung der Länder zum Wachstumsbeschleunigungsgesetz erkaufen will. Schon heute kostet mangelnde Schulbildung der deutschen Volkswirtschaft einen Milliardenbetrag. Jeder Euro, der jetzt in die Bildung fließt, ist daher gut angelegt. Allerdings sollten alle gut gemeinten Bildungshilfen nicht an der wichtigsten Zielgruppe vorbei geplant werden: den Eltern! Aktuelle Forschungsergebnisse belegen: der Einfluß der Eltern auf den Schulerfolg ihres Kindes ist doppelt so stark wie der von Schule, Unterricht und Lehrer zusammen genommen. Deshalb sollten etwa die angedachten *lokalen Bildungsbündnisse* zur Förderung von Risikoschülern die aktive Teilhabe der Eltern verpflichtend einbinden. Im Weiterbildungs- und Nachhilfemarkt entstehen zurzeit professionell geführte Elternschulen, die hierfür geeignete Kooperationspartner sind. Wirksame Bildungspolitik muss die Rolle der Eltern aufwerten. Ihre Aktivierung ist der Schlüssel für die grundlegende Verbesserung der Bildungssituation in Deutschland.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Pressebüro Christiani Consulting
c/o KEK – Kussl-Ebisch-Kommunikation
Danziger Straße 3
51491 Overath
02206/865-204
febisch@k-e-k.de

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten